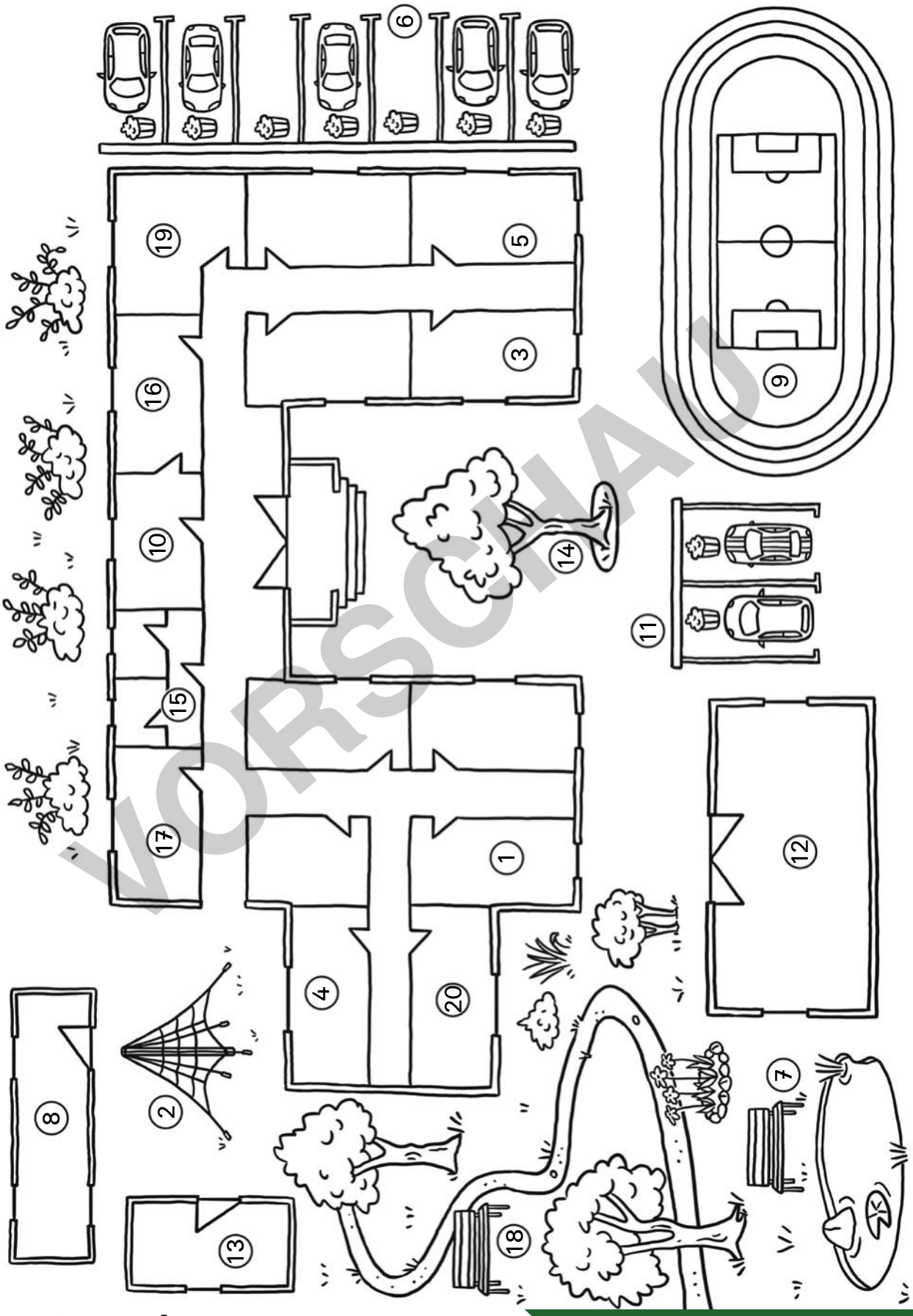
Name: _____ Datum: _____



VORSCHAU

S. Blomann, M. Maier, S. Rook, J. Schlimok, A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Krimis
© Auer-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Der verlorene Schlüssel

Frau Huber ist die Schulleiterin der Grundschule in Sonnenberg. Heute ist mal wieder so ein Tag, an dem alles durcheinandergeht.
Abgehetzt betritt Frau Huber die Klasse 4a, wo sie gleich Matheunterricht geben wird. Sie stellt ihre Tasche ab und will wie immer ihren Schlüssel auf dem Pult ablegen. Aber als sie in ihre Jackentasche greift, erstarrt sie. Ihr Schlüssel ist weg!

Wo hat Frau Huber bloß ihren Schlüssel verloren?
Beginne bei Nummer 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

VORSCHAU

(1) Frau Huber sucht überall, aber der Schlüssel ist verschwunden.
Florian fragt: „Was fehlt Ihnen denn? Können wir helfen, Frau Huber?“
„Das ist nett“, antwortet sie, „ich vermisse den Generalschlüssel für das Schulhaus. Mit dem kann man alle Türen öffnen. Es wäre furchtbar, wenn ich den verloren hätte!“
„Keine Sorge, Frau Huber“, mischt sich jetzt Tanja ein. „Den finden wir schon.“
Frau Huber freut sich und überlegt:
„Tanja und Melanie, macht euch mal auf die Suche. Vielleicht habe ich den Schlüssel bei meinem Auto verloren? Es steht auf dem kleinen Parkplatz vor dem Schulhaus. Dort haben nur zwei Autos Platz.“
Sofort rennen die zwei Mädchen los.

(2) Das ist der Pausenhof der Grundschule mit dem Klettergerüst. Du bist einem falschen Hinweis gefolgt. Lies noch einmal bei der letzten richtigen Nummer nach, wohin die Mädchen wollten.

(3) Das ist der Werkraum für die Schülerinnen und Schüler, nicht die Werkstatt des Hausmeisters. Der gesuchte Raum liegt auf der anderen Seite des Flurs. Gehe zurück zu Nummer 16. Lies genau.

S. Blomann, M. Maier, S. Rook, J. Schlimok, A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Krimis
© Auer-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

4 Genau, hier ist das Lehrerzimmer. Die Mädchen klopfen. Es öffnet ihnen Frau Hofmann, die nette Englischlehrerin.
„Wir suchen Frau Hubers Schlüssel“, erklärt Melanie.
Frau Hoffmann sucht alles ab, aber auch im Lehrerzimmer ist der Schlüssel nicht.
Da ruft die Englischlehrerin: „Frau Huber war heute auch schon draußen am Sportplatz. Vielleicht ist der Schlüssel dort?“
Der Sportplatz mit Fußballfeld und Laufbahnen liegt neben dem kleinen Parkplatz.

5 Richtig, das ist die Werkstatt des Hausmeisters. Melanie klopft laut an der Tür, weil sie drinnen lautes Hämmern hört. Kurz darauf öffnet der Hausmeister, Herr Walter.

Tanja fragt: „Hat Frau Huber bei Ihnen ihren Schlüssel vergessen?“
Aber auch der Hausmeister kann den Schlüssel nirgends finden. „Seht mal im Lehrerzimmer nach“, rät der Mann. Der große Raum für die Lehrkräfte befindet sich in der Nähe von Melanies und Tanjas Klasse. Er liegt auf der rechten Seite in einem kurzen Seitengang.

6 Das ist ein großer Parkplatz, auf dem viele Lehrer und Lehrerinnen der Grundschule ihre Autos abstellen. Frau Huber parkt hier aber nicht. Lies noch einmal genau bei Nummer 1 nach.

7 Super! Das ist genau die Bank am Teich, auf der Frau Huber so gerne sitzt. Tanja und Melanie kriechen sogar noch darunter, denn der Schlüssel könnte ja heruntergefallen sein. Aber auch hier ist er nicht.
Nun fällt den Mädchen nichts mehr ein. Enttäuscht gehen sie zurück in ihre Klasse. Im Flur treffen sie ihren Klassenlehrer. Er fragt: „Was macht ihr hier? Habt ihr jetzt nicht Mathe bei Frau Huber?“
„Doch“, antwortet Melanie. „Aber Frau Huber vermisst ihren Schlüsselbund und wir suchen ihn für sie.“
Herr Müller überlegt und sagt dann: „Vor der Pause war Frau Huber mit der 3. Klasse in der Bücherei. Dort könntet ihr noch nachsehen.“
Melanie und Tanja machen sich gleich auf den Weg. Die Bücherei ist ein eigenes Gebäude. Es steht links vom Pausenhof mit dem Klettergerüst.

8 Dieses Gebäude liegt auch neben dem Pausenhof. Darin befindet sich aber nicht die gesuchte Bücherei, sondern die Mittagsbetreuung. Du hast die falsche Richtung eingeschlagen. Gehe zurück und lies noch einmal genau bei Nummer 7 nach.

VORSCHAU

S. Blomann, M. Maier, S. Rook, J. Schlimok, A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Krimis
© Auer-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

9 Gut gemacht! Du hast den Sportplatz gefunden. Das Detektivspielen macht Tanja und Melanie richtig Spaß. Und besser als Matheunterricht ist es auch!
Gerade sind die Kinder der 4b auf dem Fußballplatz. Alle helfen suchen, finden den Schlüsselbund aber nicht.
Melanie schlägt vor: „Lass uns noch im Computerraum nachsehen!“
„Gute Idee! Frau Huber startet oft morgens die Computer!“, ruft Tanja.
Der Computerraum ist ein Eckzimmer rechts neben Frau Hubers Büro.

10 Du hast dich für das Zimmer gegenüber der Eingangstür entschieden. Das ist jedoch das Sekretariat und nicht Frau Hubers Büro. Lies noch einmal bei Nummer 11 nach, wo das Büro ist.

11 Prima! Tanja und Melanie wussten, dass Frau Hubers Auto immer auf dem kleinen Parkplatz steht. Sie suchen, finden aber den Schlüssel nicht.
Da hat Tanja eine Idee: „Jetzt gehen wir in Frau Hubers Büro. Vielleicht hat sie den Schlüssel dort vergessen.“
Um dorthin zu kommen, gehen die Mädchen zurück in die Eingangshalle der Schule. Gegenüber dem Eingang liegt das Sekretariat. Rechts daneben ist Frau Hubers Zimmer.

12 Das ist die überdachte Sporthalle. Hier bist du falsch.
Gehe zurück zu Nummer 4 und lies noch einmal genau nach. Wo geht die Suche weiter?

13 Prima, das ist die Bücherei! „So viele Regale“, stöhnt Tanja. „Wie sollen wir da den Schlüssel finden?“
Doch da glitzert plötzlich etwas in der Sonne, die durch das Fenster scheint. Schnell rennt Melanie hin und entdeckt auf einem Regal tatsächlich Frau Hubers Schlüssel. In diesem Moment läutet der Gong.
„Oje!“, ruft Tanja, „jetzt haben wir die ganze Mathestunde versäumt! Wird uns Frau Huber schimpfen?“
„Bestimmt nicht! Wir bringen ihr schließlich das hier zurück“, lacht Melanie und hält fröhlich den Schlüssel in die Höhe.

14 Genau, das ist der Schulhof vor dem Haupteingang der Schule. Melanie und Tanja suchen den Boden ab, sogar das Beet vor den Lehrerparkplätzen. Doch der Schlüssel bleibt verschwunden.
Tanja hat einen letzten Vorschlag: „Der Schulgarten! Frau Hubers Lieblingsplatz ist doch die Bank am Teich.“

VORSCHAU

S. Blomann, M. Maier, S. Rook, J. Schlimok, A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Krimis
© Auer-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

(15) Links neben dem Sekretariat liegen die Toiletten. Du bist also falsch. Die Mädchen suchen nämlich nach Frau Hubers Büro.
Gehe zurück zu Nummer 11. Lies noch einmal genau.

(16) Richtig, Melanie will die Tür des Büros öffnen. Aber die Tür ist verschlossen. Tanja ruft aufgeregt: „Nur Frau Huber hat den Schlüssel für dieses Zimmer. Sie war da sicher schon drinnen. Der Schlüssel muss also in der Schule sein!“
Auf dem Weg zum Klassenzimmer treffen die Mädchen Frau Schneider, die Sekretärin. Melanie und Tanja erzählen, dass Frau Huber ihren Schlüssel sucht. Frau Schneider überlegt: „Ich weiß sicher, dass Frau Huber heute beim Hausmeister war. Seht da gleich mal nach! Die Werkstatt des Hausmeisters ist im rechten Seitenflügel der Schule, ganz am Ende des Ganges. Vor dem Fenster der Werkstatt liegt der große Parkplatz.“

(17) Du bist im Klassenzimmer der zweiten Klasse gelandet. Dahin wolltest du nicht. Lies noch einmal bei deiner letzten richtigen Lesespur nach, wo die Mädchen als Nächstes nach dem Schlüssel suchen.

(18) Du hast den Schulgarten gefunden. Dabei hast du dich aber leider für die falsche Bank entschieden. Gehe zurück zu Nummer 14. Frau Huber sitzt lieber ganz nah am Teich.

(19) Gut gemacht, das ist der Computerraum! Die Mädchen klopfen, aber niemand antwortet. Als sie die Tür öffnen, ist das Zimmer leer. Alle Bildschirme sind dunkel. Hier war Frau Huber heute noch nicht. Trotzdem suchen Tanja und Melanie überall. Umsonst!
Melanie seufzt: „Jetzt suchen wir auf dem Schulhof! Bestimmt hat Frau Huber den Schlüssel auf dem Weg vom Auto zum Eingang verloren.“

(20) Ja, das Lehrerzimmer befindet sich in diesem Flur. Jedoch ist dies ein normaler Klassenraum. Lies die Wegbeschreibung bei Nummer 5 noch einmal. Auf welcher Seite des Flurs soll das Lehrerzimmer liegen?

Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____

S. Blomann, M. Maier, S. Rook, J. Schlimok, A. Zöh: Differenzierte Lesespurgeschichten Krimis
© Auer-Verlag

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion